

Ausbildungsbetriebe im Bereich UT und Bäderbetriebe

Wertvolle Hinweise zum Ausbildungsmarketing

Aufgrund der demografischen Entwicklung und der derzeit sehr guten wirtschaftlichen Lage in Deutschland suchen sich Schulabgänger überwiegend die sogenannten „attraktiven Berufe“ für eine Berufsausbildung aus.

Um weiterhin Auszubildende für unsere Ausbildungsberufe zu gewinnen, sind neue Wege in den Betrieben beim Anwerben von Jugendlichen notwendig. Eine einfache Anzeige in der Tageszeitung hat meist keinen Erfolg. Wir geben Ihnen einige Vorschläge für „neue Wege“ zum erfolgreichen Ausbildungsmarketing!

Hinweise und Tipps

- ✓ **Tag der offenen Tür**
- ✓ **Auffällige Werbung für den Beruf (z.B. im Rathaus oder Schwimmbad)**
 - z.B. Plakat „Wir bilden aus....“
- ✓ **Mundpropaganda/ Kontakte nutzen**
 - Kontakt Vereinstrainer (Bad: Wasserrettungsorganisationen, Schwimmvereine)
 - Lehrer (Schulschwimmen)
 - Vereinstrainer
- ✓ **Praktika anbieten**
 - Vernünftig nutzen, großen und interessanten Bereich anbieten
- ✓ **Berufsorientierungswoche**
 - Vorstellung des Berufes in Schulen, für die Berufe begeistern
 - Imagepflege

- ✓ **Klassenbesuche mit Betriebsführungen anbieten**
 - Auf interessante Bereiche hinweisen, da häufig ein falsches Bild in der Öffentlichkeit besteht
- ✓ **Verbände einbeziehen (DWA, DGfdB, DVGW.....)**
- ✓ **Mediennutzung**
 - Lokale Presse Zeitung → z.B. Bericht über den Beruf
 - Internet: Info auf Seiten der Stadt, Gemeinde, Stadtwerke
 - Facebook
 - Bekanntmachen der Infofilme über Ausbildungsberufe (BR Alpha)
 - Präsentationen im Foyer Rathaus oder Schwimmbad
- ✓ **Familientag**
 - Eltern einbeziehen → die Meinung der Eltern ist für die Jugendlichen bei der Berufswahl sehr wichtig
- ✓ **Broschüren über die Berufe verwenden (z.B. Arbeitsagentur, BVS)**
- ✓ **Beteiligung an Ausbildungsplatzbörsen (z.B. BVS)**
- ✓ **Integration von anerkannten Flüchtlingen und Asylsuchenden**
 - Eignung der Personen
 - Deutschkenntnisse, schulische oder berufliche Vorbildung
- ✓ **Vorteile und Nutzen der Berufe darstellen**
 - Sicherer Arbeitsplatz im öffentliche Dienst
 - Fortbildungsmöglichkeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten (Meister, Studium, Sonstiges)
 - Sozialleistungen (Altersvorsorge, Zusatzversorgung)
 - Vielseitigkeit und abwechslungsreiche Tätigkeiten in den Berufen